

Z

In den nächsten Tagen erscheint:

Der Einfluß von Brennstoffknappheit und Brennstoffsteuerung auf das Mietsverhältnis

(Die Verordnung über Sammelheizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen in Mieträumen
in der Fassung vom 22. Juni 1919),

Erläutert von

Dr. Robert Rauffmann

Rechtsanwalt beim Reichskommissar für die Kohlenverteilung

Preis Mark 1.50 ord., Mark 1.10 no.

25 Expl. je M. 1.40 ord., M. 1.— no.; 50 Expl. je M. 1.35 ord., M. —.95 no.; 100 Expl. je M. 1.30 ord., M. —.90 no.

2 Probeexemplare bar mit 40⁰/₀, je 7/6 Exemplare mit 30⁰/₀ = 40⁰/₀

wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Die neue Verordnung gibt dem **Vermieter** die Möglichkeit, den **Mieter** zu den Mehrkosten der Zentralheizung und Warmwasserversorgung heranzuziehen.

Vermieter und Mieter sind im gleichen Maße an dieser Verordnung interessiert. Für die **Organisationen der Hausbesitzer und der Mieter**, für **Mieteinigungsämter, Baufirmen und Private** ist die Bearbeitung der Verordnung, die hier in leichtverständlicher Weise von berufener Seite geboten wird, gleich unentbehrlich. Das Absatzgebiet ist somit unbeschränkt; auch aus der Auslage, dem Schaufenster wird sich die Schrift daher leicht verkaufen lassen.

Bemühungen um den Absatz werden durch die günstigen Bedingungen unterstützt; die Einführung der Schrift wird durch die Partipreise wesentlich erleichtert. Ich bitte, zu verlangen.

Berlin W 9, Anfang August 1919.

Julius Springer.

A. Anton & Co., Leipzig und Berlin. Verlag für Pädagogik
und Jugendliteratur.

Z

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Z

Die Märchen der Tante Else.

Märchen u. lustige Kindergeschichten

von

Else von Steinkeller.

Mit vielen ganzseitigen Buntbildern und zahlreichen Textillustrationen. Preis gebunden Mk. 7.— ord.

Diese reizenden Märchen und Kindergeschichten fanden, kaum in erster Auflage erschienen, die denkbar günstigste Aufnahme bei Kritik und Publikum. Infolge der Kriegswirren mußten sie leider einige Zeit fehlen, aber die häufige Nachfrage nach ihnen bewies vollauf, daß ihr Nichtvorhandensein in allen Teilen unseres Vaterlandes schmerzlich bedauert wurde. — Der Absatz der Neuauflage dürfte daher ein sehr leicht in die Wege zu leitender sein, und wir bitten das verehrliche Sortiment, in dieser Hinsicht alles zu tun, was in seinen Kräften steht. Der Erfolg wird zweifelsohne den Beweis erbringen, daß aufgewandte Müheverwaltung sich bezahlt macht. — Wir besitzen zur Zeit nicht viele Werke, die in Bezug auf Inhalt und Ausstattung diesem so heiteren und zugleich doch so gemütvollen Jugendbuch die Wage zu halten vermögen. — Für das Weihnachtsgeschäft darf kein Sortiment von Rang die „Märchen der Tante Else“ auslassen. — Wir gewähren bis zum Tage der Ausgabe und bei fester Bestellung auf beigefügtem Verlangzetteln einen Vorzugsrabatt von

40% und 11/10 Exemplare. Später 33 1/2%.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Sommer 1919.

A. Anton & Co.